

Info für die Presse in Leichter Sprache



Düsseldorf, 31. November 2023

Menschen mit Behinderung sollen mehr Infos bekommen zum Thema Gesundheit



Es gibt einen Aktions-Tag jedes Jahr am 3. Dezember.

Der Aktions-Tag heißt:

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Es gibt den Aktions-Tag schon seit 30 Jahren.

Menschen auf der ganzen Welt machen mit.



Claudia Middendorf ist die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Patienten vom Land Nordrhein-Westfalen.

Sie sagt zum **Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung**:

Menschen mit Behinderung sollen mehr Infos bekommen zum Thema Gesundheit.

Die Infos müssen gut gemacht sein und leicht zu verstehen.

Damit alle Menschen Bescheid wissen über ihre Gesundheit und selbst entscheiden können.



Claudia Middendorf sagt:

Jeder Mensch hat das Recht auf gute Gesundheits-Versorgung.

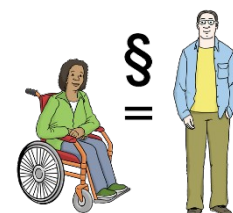
Aber für Menschen mit Behinderung ist der Zugang oft schwerer als für Menschen ohne Behinderung.

Das muss sich schnell ändern!

Menschen nutzen unterschiedliche Wege,

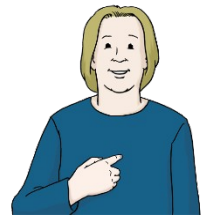
um Infos zu bekommen und zu verstehen.

Deshalb müssen Info-Angebote zu den Menschen passen.



Dann können Menschen mit und ohne Behinderung

- sich selbst zum Thema Gesundheit informieren
- Bescheid wissen über ihre eigene Gesundheit
- selbst etwas tun, um gesund zu bleiben
- selbst entscheiden, wie eine Krankheit behandelt werden soll.

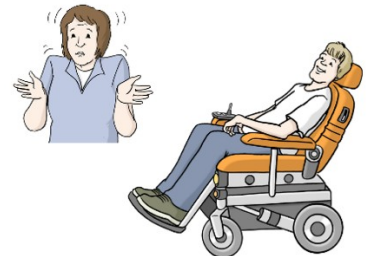


Ärztinnen und Ärzte sollen sich sehr gut auskennen mit Menschen mit Behinderungen.

Aber manchmal achten Ärzte und Ärztinnen zu wenig auf die Bedürfnisse von Patienten mit Behinderung:

Zum Beispiel:

- Sie nehmen sich zu wenig Zeit für die Patienten.
- Sie erklären **nicht** den Grund für eine Krankheit.
- Sie benutzen **keine** Leichte Sprache.
- Sie geben den Patienten **keine** Möglichkeit Fragen zu stellen.
- Sie sprechen mit der Begleit-Person und **nicht** mit den Patienten.



Inklusion bedeutet:

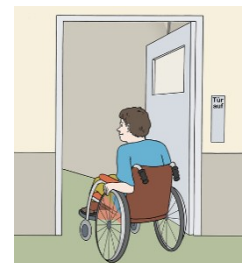
Menschen mit Behinderung können überall dabei sein und mitmachen.

Inklusion ist auch wichtig beim Wissen über Gesundheit:

Deshalb brauchen wir Gesundheits-Einrichtungen

ohne Barrieren.

Und Infos über Gesundheit, Krankheiten und Untersuchungen in Leichter Sprache.

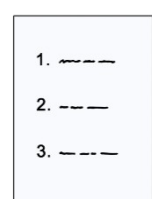


Wir müssen einen genauen Plan machen:

So können wir Menschen helfen,

besser über Gesundheit Bescheid zu wissen.

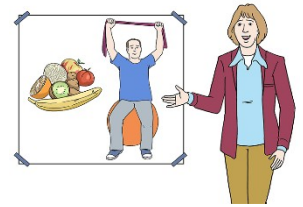
Der Plan muss besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung achten.



Das ist unser Ziel:

Wir wollen Menschen begeistern für eine gesunde Lebensweise.

Wir wollen den Menschen Lust machen,
selbst etwas zu tun für ihre Gesundheit.



Der **Tag der Menschen mit Behinderung** erinnert uns daran:

Alle Ärzte und Pflegekräfte sollen besser Bescheid wissen
über Menschen mit Behinderung.



Haben Sie Fragen oder brauchen Sie mehr Infos?

Dann schauen Sie auf unsere Internet-Seite:

www.lbbp.nrw.de

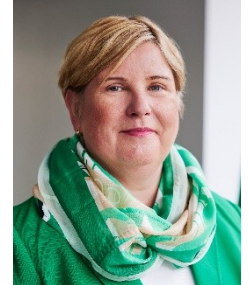


Claudia Middendorf

Claudia Middendorf arbeitet im Auftrag vom Land Nordrhein-Westfalen.

Sie ist zuständig für

- alle Menschen mit Behinderungen
- alle Patientinnen und Patienten
- und für die Angehörigen.



In Leichter Sprache sagen wir:

die Behinderten-Beauftragte von Nordrhein-Westfalen

oder:

die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Patienten

Der lange Name vom Amt von Claudia Middendorf ist:

Beauftragte der Landesregierung

für Menschen mit Behinderung sowie für

Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

Die Abkürzung ist: LBBP

Wer hat diesen Text gemacht?

Der Text in Leichter Sprache ist vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein.

Beschäftigte aus der Werkstatt für behinderte Menschen

in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text in Leichter Sprache geprüft.

Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, 2023.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.